



Noch in dieser Woche Antrag im Parlament:

ÖVP für Einsetzung eines Pendler-Ombudsmanns

Da sich die Beschwerden der Bahnpendler häufen, plädiert die ÖVP-Parlamentsabgeordnete Gabriele Tamandl für die Schaffung einer Ombudsstelle bei den ÖBB. Sie möchte noch diese Woche einen diesbezüglichen Entschließungsantrag einbringen.

In den vergangenen Monaten ist der Unmut der Menschen, die täglich zu ihrer Arbeit pendeln müssen, massiv gestiegen. Zugausfälle, Verspätungen, Störungen, verschmutzte Waggons, keine Information – das alles bringt viele Fahrgäste der ÖBB auf die Palme. Im Jahre 2006 hat die Schienen Control GmbH (SCG) zwar die Aufgabe einer Schlichtungsstelle übernommen, aber auf Grund der zahlreichen Beschwerden verlangt Gabriele Tamandl die Einsetzung eines speziellen Ombudsmanns, der sich mit den Problemen der Bahnpendler auseinandersetzt. Erich Vorrath